

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

Auskunft erteilt: Monika Wessels  
Zimmer.: 234  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 01.10.2019

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/40/2019
<b>Kreistag</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 16.09.2019	16:30 bis 17:50 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann	Landrat
Rolf Blumenberg	Kreistagsvorsitzender
Volker Osterloh	1. stellv. Kreistagsvorsitzender
Hans-Dieter Beck	Kreistagsmitglied
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Edgar Di Benedetto	Kreistagsmitglied
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Fraktionsvorsitzender
Martina Geberzahn	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Fraktionsvorsitzender
Mario Kauschmann	Kreistagsmitglied
Jochen Kiebitz	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / stellv. Landrat
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender

Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Hans-Dieter Lohstroh	Kreistagsmitglied
Andreas Marienfeld	Fraktionsvorsitzender
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Günter Römer	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Marcel Schmikale	Kreistagsmitglied
Harald Schöne	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Günther Schweden	Kreistagsmitglied
Stephan Siefken	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Karl-Ernst Thümler	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Fraktionsvorsitzender
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Rainer Ziegler	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

#### **von der Verwaltung**

Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Monika Wessels	FDL 91 - Büro des Landrats
Jan-Lüder Köhlken	Leiter Fachdienst 14 - RPA
Martin Bolte	FD 91 - Büro des Landrates
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Julia Karulska	FD 91 - Büro des Landrates
Laura Ruck	FD 91 - Büro des Landrates (Auszubildende)

#### Entschuldigt sind:

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Dragos Pancescu	2. stellv. Kreistagsvorsitzender
Tobias Beckmann	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Johan Scholtalbers	Kreistagsmitglied
Verena Sievers-Kania	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat

## von der Verwaltung

Ulla Bernhold  
Ines Mannagottera

Gleichstellungsbeauftragte  
FDL 10 - Personal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.06.2019
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Einwohnerfragestunde

### Kreistag

- 6 Personelle Veränderung im Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Feuerwehr sowie im Betriebsausschuss Rettungsdienst  
Vorlage: 2019/FD91/261
- 7 Berufung der ehrenamtlichen Richter\_innen bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit 01.01.2020 bis 31.12.2024  
Vorlage: 2019/FD91/262
- 8 Änderung in der Besetzung von Gremien (Verbandsversammlung OOWV)  
Vorlage: 2019/FD91/264
- 9 Neuausrichtung Kreisentwicklung - Auflösung des Arbeitskreises Kreisentwicklung sowie Einrichtung und Besetzung einer Steuerungsgruppe  
Vorlage: 2019/FD91/265

### Kreisausschuss

- 10 Antrag der SPD Fraktion vom 04.09.19 -Versorgungslücken in der stationären und ambulanten Pflege  
Vorlage: 2019/FD91/267

### Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt

- 11 Weiterführung der Stelle Klimaschutzmanagement im Rahmen eines Antrags auf Anschlussförderung  
Vorlage: 2019/FD68/090
- 12 Sicherungsverfahren LSG Untere Ochtum  
Vorlage: 2019/FD68/095
- 13 Anträge zum Klimaschutz und zur Neuausrichtung der Energiewirtschaft der SPD-Kreistagsfraktion vom 21.05.2019  
Vorlage: 2019/FD68/096

### Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport

- 14** Budgetierung der finanziellen Förderung von kulturellen Einrichtungen und kulturellen Projekten ab 2020  
Vorlage: 2019/FD40/128
- 15** Schulentwicklungsplanung der Förderschulen  
Vorlage: 2019/FD40/130

### Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

- 16** Anträge der SPD-Fraktion vom 21.05.2019 zum Klimaschutz und zur Neuausrichtung der Energiewirtschaft  
Vorlage: 2019/FD91/263

### Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

- 17** Verlängerung der Pflichtenübertragung des LK Wesermarsch als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auf die GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH  
Vorlage: 2019/GIB/072

### Betriebsausschuss Rettungsdienst

- 18** Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Rettungsdienst  
Vorlage: 2019/RettD/047
- 19** Nachtragswirtschaftsplan 2019  
Vorlage: 2019/RettD/048

### Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

- 20** Annahme von Spenden und Schenkungen  
Vorlage: 2019/FD20/127
- 21** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019  
Vorlage: 2019/FD20/129
- 22** Haushalt 2020 - Wesentliche Produkte  
Vorlage: 2019/FD20/130

### **Öffentlicher Teil:**

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls vom 24.06.2019
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 24.06.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Bericht des Landrates
----------	-----------------------

Herr Landrat Brückmann berichtet, dass die Helios Klinik zum 01.10.2019 einen Hebammenstützpunkt einrichten wird. Die notwendigen Maßnahmen werden aktuell umgesetzt. Den freien Hebammen in Nordenham soll eine Zusammenarbeit angeboten werden. In diesem Zusammenhang wird die Klinik auf die Hebammen zugehen.

Unter diesen Rahmenbedingungen wird seitens der Kreisverwaltung die Einrichtung einer Hebammenambulanz in Nordenham nicht weiterverfolgt.

Die Fragen der Abg. Schröder, Kauschmann und Janssen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 09.09.2019, gestützt auf §17 der Geschäftsordnung, werden vom Landrat wie folgt beantwortet:

**Fragen der Abg. Schröder:**

1. Ist der Verwaltung bewusst, dass Sie gegen das NKomVG verstößt, indem sie nur einzelnen Kreistagsabgeordneten Einladungen und Protokolle zu Arbeitskreissitzungen zugänglich macht?

Antwort der Verwaltung:

Das NKomVG kennt keine expliziten Regelungen zu Arbeitskreisen.

Wenn Arbeitskreise eingerichtet sind, gelten für ihre Besetzung und das Verfahren die Regelungen der Ausschüsse entsprechend. Allerdings beinhaltet das ausdrücklich nicht die Teilnahme der Verwaltung nach § 87. Somit kann es keine zwingende Verpflichtung seitens der Verwaltung geben.

Ein Verstoß gegen die Regelungen des NKomVG ist daher eindeutig zu verneinen.

2. Aus welchen Grund werden Einladungen und Protokolle von Arbeitskreissitzungen, entgegen dem immer wieder geäußerten Wunsch aus dem politischen Raum, nicht ins Kreistagsinformationssystem gestellt?

Antwort der Verwaltung:

Das Sitzungsprogramm Session ist in den Sommerferien komplett umgestellt worden. Die Auswirkungen sind für externe Nutzer z. B. im öffentlichen Teil des KIS sichtbar, dass u.a. ein vollständig neues Design erhalten hat (für den nicht-öffentlichen Teil wird dies nach einigen Anpassungen noch umgestellt). Parallel hierzu wurden bereits die Fachlichkeiten im Hause gebeten, die Protokolle der AK-Sitzungen dem Büro des Landrats vorzulegen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt und die Protokolle aller Arbeitskreise aus 2019 sind zwischenzeitlich über das KIS im passwortgeschützten Bereich für die KT-Mitglieder abrufbar.

Leichte Verzögerungen haben sich dadurch ergeben, dass technische Schwierigkeiten zu Darstellungen für den berechtigten Personenkreis nur mit Hilfe des beauftragten Dienstleisters für das Sitzungsprogramm beseitigt werden konnten.

Es ist geplant, in einer Übergangszeit noch parallel zu verfahren, also Einladungen und Protokolle durch die Fachlichkeiten (wie bisher) versenden zu lassen. Parallel hierzu werden die Dokumente in das KIS eingestellt und **alle** Abg. per Email über neue Dokumente informiert, wie bislang auch für Dokumente der Gremien des Kreistages.

3. Ist der Kreisverwaltung bewusst, dass Arbeitskreise oder einzelne Fraktionen keine politischen Beschlüsse fassen können? Falls ja, wie können öffentliche Zitate zustande kommen, über die Schließung der Eschhofschule sei „in der Folgezeit innerhalb der Kreistagsfraktionen intensiv beraten“ worden?

Antwort der Verwaltung:

Dass Arbeitskreise und Fraktionen keine politischen Beschlüsse fassen, ist der Verwaltung neu. Sie können keine abschließenden Entscheidungen treffen. Das trifft allerdings auch auf die Fachausschüsse zu.

Das genannte Zitat stammt womöglich aus einer Sitzung des Arbeitskreises Schulentwicklung vom 26.06.2019 in dem die Notwendigkeit einer Diskussion in den Fraktionen dargestellt wurde. Dieser Aussage wurde nicht widersprochen, so dass von einer entsprechenden Vorgehensweise wohl ausgegangen wurde.

4. Wie erklärt sich die Verwaltung, dass bei Schüler\*innen, Eltern und Bürger\*innen in Lemwerder der Eindruck entstanden sein könnte, die Schließung der Eschhofschule sei beschlossene Sache- obwohl weder eine Beratung in einem öffentlichen Fachausschuss, im Kreisausschuss oder gar im Kreistag stattgefunden hat?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung geht davon aus, dass dies mit der ungesteuerten Information eines Arbeitskreismitgliedes zusammenhängt, das sich nicht an getroffene Vereinbarungen zur zeitgleichen Information von Lehrkräften, Elternvertretung und Öffentlichkeit gehalten hat. Seitens der Kreisverwaltung ist dieser Eindruck nicht vermittelt worden.

5. Bis heute kenne ich als Kreistagsabgeordnete keinen offiziellen Sachverhalt über den ich unabhängig in der Lage wäre, mir ein eigenes Bild über die Situation zu machen. Deswegen frage ich Sie:

Antwort der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung verwundert diese Aussage. Insbesondere weil die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen teilweise mit 50 % ihrer Mitglieder im Arbeitskreis vertreten waren. Weiterhin unterstellt die Verwaltung natürlich auch eine sachgerechte Kommunikation innerhalb der Fraktionen. Der offizielle Sachverhalt sollte darüber hinaus Thema der Beratungen im Schulausschuss sein mit ergänzenden Erläuterungen seitens der Fachlichkeit und den Stellungnahmen der Schulleitungen und des Kreiselternrates.

- a. Zu welchem Zeitpunkt hat die Kreisverwaltung erstmals das Gespräch mit der Lemwerderaner Bürgermeisterin bezüglich der Schulschließung gesucht?

Antwort der Verwaltung:

Erstmals wurden bereits 2017 Gespräche zu der Thematik geführt. Im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion fand ein gemeinsames Gespräch mit den Schulleitungen am 29.05.2019 statt.

b. Wie viele Gespräche hat es darüber in der Folge gegeben?

Antwort der Verwaltung:

Weitere Gespräche hat es in der Folge nicht gegeben. Allerdings gab es durchaus einen Austausch über den aktuellen Sachstand. Insbesondere wurde die Bürgermeisterin auch über die geplante Behandlung des Themas auf der Sitzung des Schulausschusses im September informiert.

c. Zu welchem Zeitpunkt ist der Landkreis auf den Schulleiter der Eschhofschule zugegangen?

Antwort der Verwaltung:

Die Kreisverwaltung ist nicht auf den Schulleiter zugegangen. In der Sitzung des Arbeitskreises am 03.04.2019 war der Schulleiter zu Gast und informierte über die aktuelle Situation an der OBS Lemwerder, woraufhin im Arbeitskreis Handlungsoptionen erörtert wurden.

d. Wieso wurde der Schulvorstand so spät beteiligt und warum wurde Eltern- und Schülervertreter\*innen nur eine so kurze Frist zur Stellungnahme eingeräumt.

Antwort der Verwaltung:

In der letzten Sitzung des Schulausschusses hat Herr Kemmeries bereits eingeräumt, dass die Zeitplanung falsch eingeschätzt wurde. Allerdings war auch die grundsätzliche Information nach abschließender Behandlung im Arbeitskreis am 15.08. anders geplant. Die Problematik wurde bereits unter Frage 4 erläutert.

Anmerkung: Die Stellungnahmen sind fristgerecht eingegangen.

e. Wie groß sind die Jahrgänge aktuell in der Eschhofschule? Welche Prognosen gibt es vom Seiten des Kreises? Welche neuen Zahlen gibt es von Seiten der Gemeinde?

Antwort der Verwaltung:

Die jährliche Anpassung der Schülerprognose ist aktuell in Bearbeitung. Grundlage sind dabei (wie immer) die Zahlen der Gemeinde Lemwerder. Alternative Berechnungen (der Gemeinde) liegen der Kreisverwaltung nicht vor.

**Fragen des Abg. Kauschmann:**

1. Wie viele Einladungen hat die Kreisverwaltung zu informellen Runden der Fraktionsvorsitzenden seit der Kommunalwahl 2016 ausgesprochen?

Antwort der Verwaltung:

Die Runde der Fraktionsvorsitzenden trifft sich durchschnittlich 1x im Monat im Kreishaus auf Einladung des Landrates.

2. Wieso werden die Kreistagsabgeordneten nicht über das Kreistagsinformationssystem über diese Einladungen informiert?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung ist bislang davon ausgegangen, dass die Fraktionsvorsitzenden ihre Mitglieder über die wesentlichen Inhalte dieser informellen Treffen und ggf. auch die Termine informieren.

3. Bewertet die Verwaltung die Runde der Fraktionsvorsitzenden als Beschlussgremium?

Antwort der Verwaltung:

Nein.

4. Hat die Verwaltungsspitze die Auffassung, dass der informelle Austausch von Fraktionsvorsitzenden Beratung in Fachausschüssen ersetzt?

Antwort der Verwaltung:

Nein.

**Fragen des Abg. Janssen:**

1. Aus welchen Grund werden Einladungen und Protokolle von Versammlungen kreiseigener Gesellschaften nicht ins Kreistagsinformationssystem eingestellt?
2. Aus welchen Grund werden Einladungen und Protokolle von kreiseigener Gesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung durch den Kreis nicht ins Kreistagsinformationssystem eingestellt?
3. Aus welchen Grund werden Einladungen und Protokolle von Gesellschaften, an denen der Kreis beteiligt ist, nicht ins Kreistagsinformationssystem eingestellt?

In dieser Komplettausrichtung wurde die Bitte bislang nicht an die Verwaltung herangetragen.

Zu 1)

Die Geschäftsführungen werden von Verwaltung angeschrieben, dass zukünftig Einladungen und Protokolle der Gesellschafterversammlungen für die Abgeordneten ersichtlich im KIS eingepflegt werden sollen.

Zu 2)

Es ist rechtlich zu klären, inwieweit hierfür ein Beschluss der Gesellschafterversammlung erforderlich ist. Allerdings könnte der Landkreis bei Gesellschaften, bei denen er die Mehrheitsbeteiligung hat, die Vertreter\_innen dort anweisen, so zu beschließen. D.h. es müsste hierzu mit der Aufzählung der in Betracht kommenden Gesellschaften noch einen Weisungsbeschluss geben.



### Zu 3)

Rechtlich für jede Gesellschaft zu prüfen. Ggf. gibt es eine Regelung hierzu. LK könnte z.B. entsprechende Regelung in dieses Gremium einbringen. Ob dies in der Gesellschafterversammlung eine Mehrheit findet, bleibt abzuwarten.

Gegebenenfalls können Einladungen und Protokolle im internen Bereich im Kreistagsinformationssystem zukünftig hochgeladen werden. Allerdings weist der Landrat auf Folgendes hin:

- Mehraufwand für Verwaltung, da nicht davon auszugehen ist, dass Gesellschaften Einladungen und Protokolle automatisch zusenden.
- Mehraufwand für Politik, wegen Sichtung der zahlreichen Einladungen und Protokolle. Das Angebot muss auch genutzt werden.

### Außerdem:

Unter TOP „Bericht aus den Gremien“ im Kreisausschuss berichten nahezu ausschließlich der Landrat oder der Erste Kreisrat aus den Gremien, jedoch kein politischer Vertreter. Es gibt jedoch Gremien/Institutionen, in die ausschließlich politische Vertreter entsendet werden.

Unter Hinweis auf die o.g. Anfragen bat der **Abg. Beck** (CDU-Fraktion) um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) An wieviel Sitzungen der Fraktionsvorsitzendenrunde hat die Fraktion „BÜNDNIS90/Die Grünen“ mit welchem Mitglied teilgenommen?

### Antwort der Verwaltung:

Von 8 Sitzungen in 2019 hat der Fraktionsvorsitzende Janssen 6x teilgenommen und 2x gefehlt.

- 2.) Wer von der Fraktion „BÜNDNIS90/Die Grünen“ hat an den Sitzungen des Arbeitskreises „Schulen“ teilgenommen?

### Antwort der Verwaltung:

Es fanden in 2019 bisher 4 Sitzungen des Arbeitskreises Schulentwicklung statt. Am 03.04.2019 wurde aktuell erstmalig das Thema „Landkreissüden“ behandelt. An allen Sitzungen hat ein Mitglied der Fraktion „BÜNDNIS90/Die Grünen“ teilgenommen.

03.04.2019: Herr Kauschmann

16.05.2019: Herr Janssen (Vertretung für Herrn Kauschmann)

26.06.2019: Herr Kauschmann, Herr Janssen (Gast)

15.08.2019: Herr Kauschmann

- 3.) Hat sich – Teilnahme unterstellt – der Vertreter der Fraktion „Die Grünen“ in der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Schulen“ gegen eine Schließung der OS Lemwerder ausgesprochen oder gab es eine einstimmige Empfehlung zur Schließung der Schule?

### Antwort der Verwaltung:

Die Vertreter haben sich nicht gegen eine Zusammenlegung der Oberschulen Lemwerder und Berne ausgesprochen. Eine Schließung der Schule wurde nicht empfohlen, sondern die

Zusammenlegung. Im Arbeitskreis wurde dieses Verfahren mit einer Gegenstimme empfohlen, die Gegenstimme wurde nicht von den o. g. Abgeordneten ausgesprochen.

4.) Hat sich der Vertreter der Fraktion „BÜNDNIS 90/Die Grünen“ dabei für das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren ausgesprochen oder Vorbehalte geltend gemacht?

Antwort der Verwaltung:

Die Vertreter haben sich für das vorgeschlagene Verfahren ausgesprochen, Vorbehalte wurde nicht formuliert.

<b>5</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen zwei schriftliche Einwohnerfragen vor (s. Anlage).

Die im Vorfeld eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner Thomas Bartsch und Leon Weiß werden durch Herrn Brückmann wie folgt beantwortet:

*Fragen des Herrn Bartsch:*

Herr Brückmann begrüßt alle Initiativen, die geeignet sind die soziale Situation von Hilfsbedürftigen zu verbessern. Natürlich auch die Tafeln ebenso wie Kleiderkammern, Angebote der Diakonie wie Pötte und Pannen, das Möbellager des Refugiums, das soziale Kaufhaus und die vielen Initiativen von Organisationen aber auch von Privatpersonen und Vereinen.

*Fragen des Herrn Weiß:*

zu 1.

Es gibt vielfältige Maßnahmen, die in den jeweiligen Fachausschüssen i.d.R. im öffentlichen Teil vorgestellt werden. Z.B. Ausarbeitungen zum Wanderungsverhalten von Frauen, Frauen und Wirtschaft bei der Wifö, Infrastruktur (z.B. Breitbandausbau), Kinderbetreuungsangebote, Fachkräftebündnis, Wirtschaftsstandort stärken (um Arbeitsplätze zu sichern), bis hin zur Ehrenamtskarte (Verbundenheit zum LK durch ehrenamtliches Engagement stärken), die Kreisentwicklung ist ein laufender Prozess, der jetzt neue Strukturen erhalten soll.

Zu 2.

Zuständig für die Nahverkehrsplanung ist der ZVBN. Konkrete Bestrebungen bzgl. einer Nachteule gibt es aktuell keine. Jedoch bietet der Landkreis ein Diskobus/Partybusangebot, Zusatzbusse zum Oldenburger Kramermarkt und Bremer Freimarkt und Sonderbusse zu verschiedensten Veranstaltungen in der Region.

	<b>Kreistag</b>
--	-----------------

<b>6</b>	Personelle Veränderung im Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Feuerwehr sowie im Betriebsausschuss Rettungsdienst Vorlage: 2019/FD91/261
----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Anstelle des bisherigen Vertreters für die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Feuerwehr sowie im Betriebsausschuss Rettungsdienst, Herrn Wilfried Barysch, wird Herr Martin Hilse benannt. Herr Barysch übernimmt für ihn anstelle des bisherigen Stellvertreters, Herrn Klaus Martin, die Stellvertretung.

<b>7</b>	Berufung der ehrenamtlichen Richter_innen bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit 01.01.2020 bis 31.12.2024 Vorlage: 2019/FD91/262
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Als ehrenamtliche\_r Richter\_in bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit wird der Abg. Dr. Hans Schmid für die Amtszeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2024 benannt.

<b>8</b>	Änderung in der Besetzung von Gremien (Verbandsversammlung OOWV) Vorlage: 2019/FD91/264
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Als Vertreter des Landkreises Wesermarsch für die Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV) wird für die Restlaufzeit der Wahlperiode (01.01.20 bis 31.10.21) jeweils für 11 Monate zuerst der Abg. Daniel Stellmann (01.01. bis 30.11.20) und anschließend der Abg. Johan Scholtalbers (01.12.20 bis 31.10.21) bestimmt. Die Stellvertretung übernimmt die jeweils andere Person.

Dier bisherige gleichzeitige Wahrnehmung diese Aufgabe durch die Abg. Daniel Stellmann und Johann Scholtalbers sowie deren Stellvertretung durch die Abg. Hans-Dieter Beck und Ursula Schinski entfällt.

<b>9</b>	Neuausrichtung Kreisentwicklung - Auflösung des Arbeitskreises Kreisentwicklung sowie Einrichtung und Besetzung einer Steuerungsgruppe Vorlage: 2019/FD91/265
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Der bisherige Arbeitskreis Kreisentwicklung wird aufgelöst.

Es wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet.

Für die Steuerungsgruppe Kreisentwicklung werden folgende Vertreter/innen von den Kreistagsfraktionen benannt:

Fraktion	Anzahl Sitze	Name	Vertreten durch
SPD	2	Hans Francksen	Verena Sievers-Kania und Ursula Schinski
		Marcel Schmikale	
CDU	2	Dieter Kohlmann	Torsten Lange und Horst Wieting
		Wolf Rosenhagen	
Bündnis90/Die Grünen	1	Jürgen Janssen	Christina-Johanne Schröder
UW	1	Olaf Michalowski	Reiner Gollenstede
AfD	1	Andreas Marienfeld	Günter Römer
FDP	1	Manfred Wolf	Harald Schöne

	<b>Kreisausschuss</b>
--	-----------------------

<b>10</b>	Antrag der SPD Fraktion vom 04.09.19 -Versorgungslücken in der stationären und ambulanten Pflege Vorlage: 2019/FD91/267
-----------	--

Die SPD-Fraktion erläutert den tieferen Hintergrund und das Ziel ihres Antrages (s. Anlage).

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Antrag wird zugestimmt.

	<b>Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt</b>
--	---

<b>11</b>	Weiterführung der Stelle Klimaschutzmanagement im Rahmen eines Antrags auf Anschlussförderung Vorlage: 2019/FD68/090
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Förderantrag für das „Anschlussvorhaben für die beratende Begleitung bei der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ gemäß der Kommunalrichtlinie für den Förderzeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021 zu stellen und somit das Klimaschutzmanagement weiter zu führen.

<b>12</b>	Sicherungsverfahren LSG Untere Ochtum Vorlage: 2019/FD68/095
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Landschaftsschutzgebietsverordnung „Untere Ochtum (Lemwerder)“ wird beschlossen.

<b>13</b>	Anträge zum Klimaschutz und zur Neuausrichtung der Energiewirtschaft der SPD-Kreistagsfraktion vom 21.05.2019 Vorlage: 2019/FD68/096
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Anschlussförderung des Klimaschutzkonzeptes und des Klimaschutzmanagements ein örtliches „Netzwerk für Klimaschutz und Energiewende“ speziell für die Wesermarsch zu entwickeln.

	<b>Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport</b>
--	--

<b>14</b>	Budgetierung der finanziellen Förderung von kulturellen Einrichtungen und kulturellen Projekten ab 2020 Vorlage: 2019/FD40/128
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die finanzielle Förderung von kulturellen Einrichtungen und kulturellen Projekten durch den Landkreis Wesermarsch erfolgt in den Bereichen

1. Kulturelle Einrichtungen des Museumsverbundes
2. Kulturelle Einrichtungen außerhalb des Museumsverbundes
3. Projektförderung durch die Kulturstiftung Wesermarsch

ab 2020 im Rahmen von jährlich festzulegenden Budgets.

Bestehende Beschlüsse über mehrjährige Einzelförderung von kulturellen Einrichtungen aus den Ziffern 1 und 2 bleiben unverändert bestehen.

Grundlegende Veränderungen in der institutionellen Einzelförderung werden außerhalb der jährlichen Budgetberatung im Einzelfall zur Beschlussfassung vorgelegt.

<b>15</b>	Schulentwicklungsplanung der Förderschulen Vorlage: 2019/FD40/130
-----------	--

Es wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) beschlossen:

Die Förderschule Schule Am Siel Nordenham wird mit Wirkung ab 01.08.2020, aufsteigend ab der 1. Klasse, um den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE) für den Primar- und Sekundarbereich gem. §106 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erweitert.

<b>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</b>	
---	--

<b>16</b>	Anträge der SPD-Fraktion vom 21.05.2019 zum Klimaschutz und zur Neuausrichtung der Energiewirtschaft Vorlage: 2019/FD91/263
-----------	--

Nach einer regen Diskussion wird sich einvernehmlich darauf verständigt, den Beschlussvorschlag um den Zusatz „CO2-frei“ zu ergänzen.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung werden gebeten darauf hinzuwirken, dass die Wirtschaftsförderung unter Beachtung ihrer finanziellen Ressourcen ein Strategiekonzept zum Thema Klimaschutz und Neuausrichtung der Energiewirtschaft unter Beachtung der CO2-Neutralität erstellen lässt.

<b>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</b>	
---	--

<b>17</b>	Verlängerung der Pflichtenübertragung des LK Wesermarsch als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auf die GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH Vorlage: 2019/GIB/072
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Verlängerung der Übertragung von abfallrechtlichen Entsorgungspflichten für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen vom Landkreis Wesermarsch auf die GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH bis zum 31.12.2031, wird zugestimmt.

	<b>Betriebsausschuss Rettungsdienst</b>
--	---

<b>18</b>	Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vorlage: 2019/Rettd/047
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresabschluss wird festgestellt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Dem Betriebsleiter wird für 2018 Entlastung erteilt.

<b>19</b>	Nachtragswirtschaftsplan 2019 Vorlage: 2019/Rettd/048
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

	<b>Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen</b>
--	---

<b>20</b>	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2019/FD20/127
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Sachspende der EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg, im Wert von 4.165 Euro an das Gymnasium Brake in Form von 20 Laptops (HP ProBook 650 G1) wird angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt.

<b>21</b>	1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 Vorlage: 2019/FD20/129
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 wird beschlossen.

<b>22</b>	Haushalt 2020 - Wesentliche Produkte Vorlage: 2019/FD20/130
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Als wesentliche Produkte werden ab dem Haushaltsplan 2020 die als Anlage beigefügten 47 Produkte dargestellt.

---

Blumenberg  
Ausschussvorsitz

---

Brückmann  
Landrat

---

Karulska  
Protokollführung

